



Tourismustag Havelland, 29. Juni 2023

Geld & Gemeinsamkeit – Einblicke in die Tourismussituation in Mecklenburg-Vorpommern

Tobias Weitendorf, Tourismusbeauftragter des Landes MV &
Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.

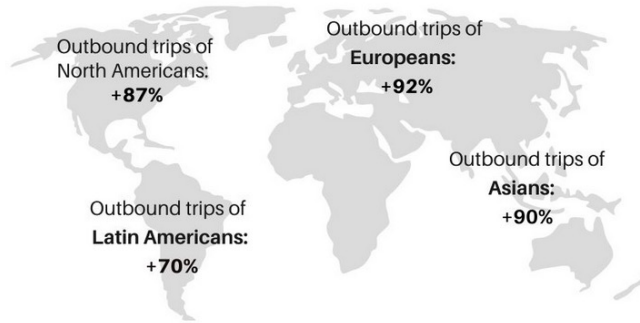


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Weltweite Tourismus-Erholung setzt sich auch 2023 fort

World Outbound Trips in 2022: +90%



Source: World Travel Monitor®, 2022 compared with 2021

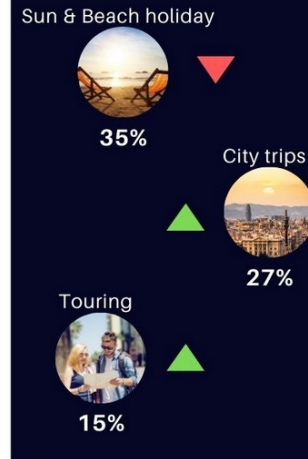
Destination Performance Index (DPI) 2022:

1. Maldives
2. Dubai
3. Cyprus

Purpose of trip in 2022:



Holiday Types in 2022:



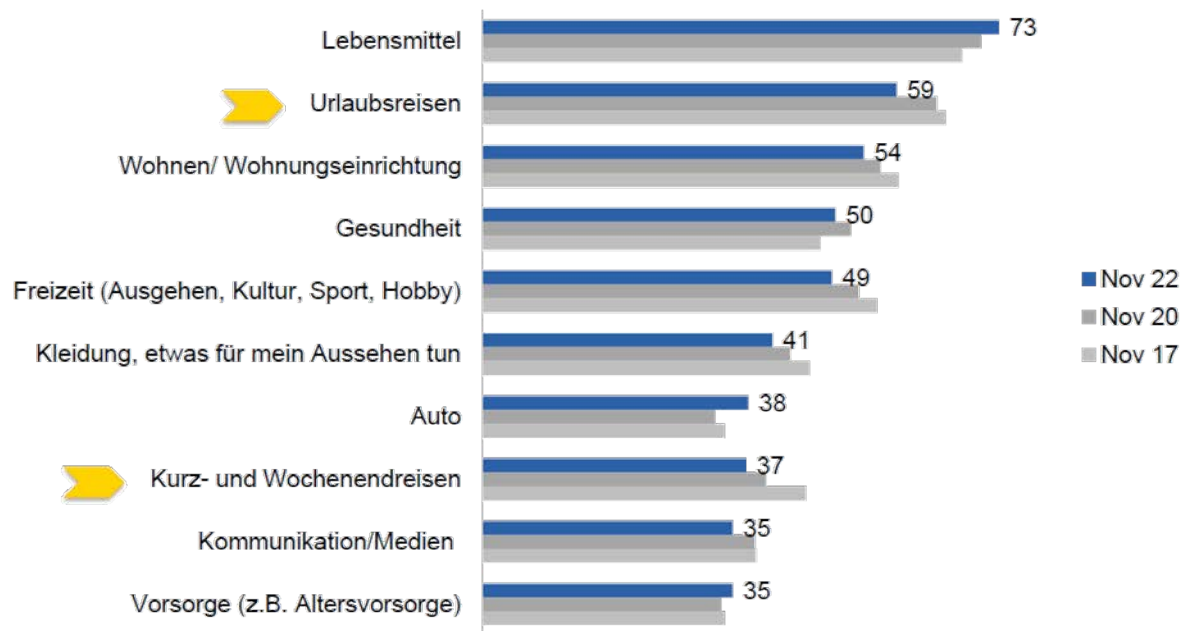
▲ Above-average performance in 2022 compared with 2021

▼ Below-average performance in 2022 compared with 2021

Source: World Travel Monitor®, 2022 IPK International

Laut IPK sind die internationalen Tourismuszahlen aus 2019 im Jahr 2023 wieder in Reichweite. Das Interesse an internationalen Reisen ist ungebrochen hoch.

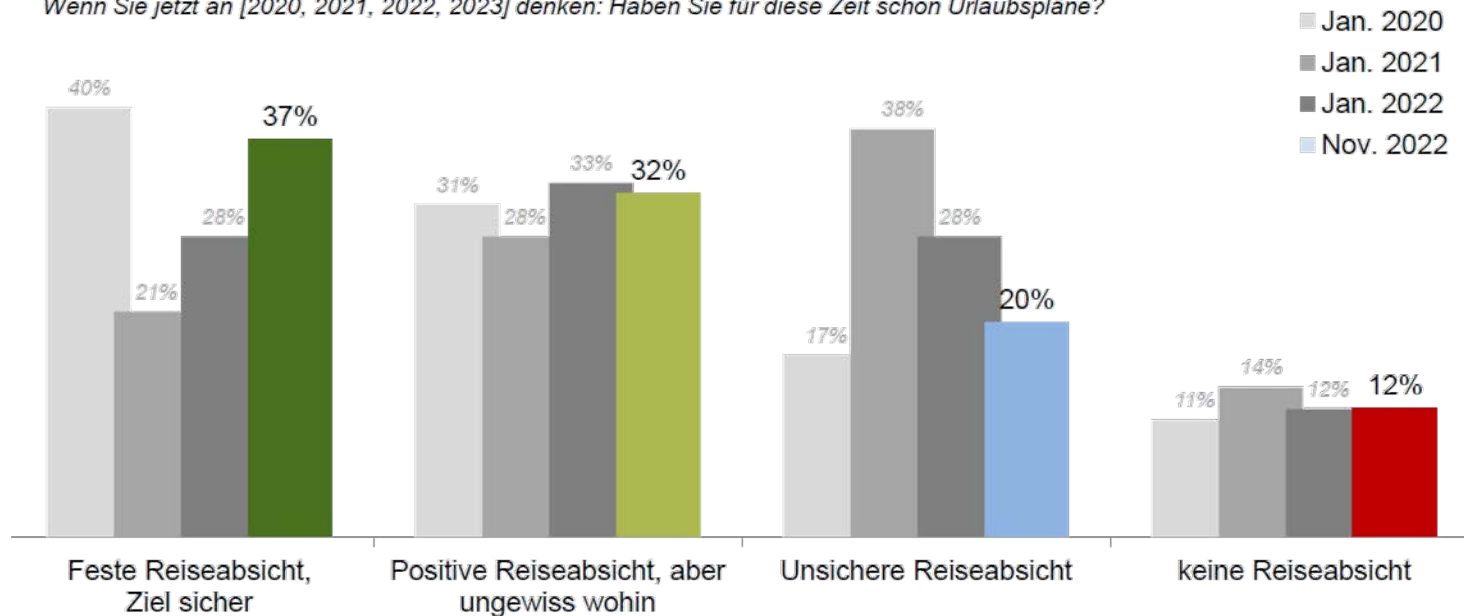
Konsumprioritäten | Urlaubsreisen an zweiter Stelle



Frage: „Ich habe hier eine Liste mit unterschiedlichen Dingen, für die man sein Geld ausgeben kann. Welche dieser Bereiche sind Ihnen persönlich besonders wichtig?“
Basis: Reisende (Urlaubsreise oder Kurzurlaubsreise letzte 12 Monate) in der deutschsprachigen Bevölkerung 14-75 Jahre, Jahre Angaben in %
Quelle: FUR, RA online 11/2022 und Vorgängeruntersuchungen

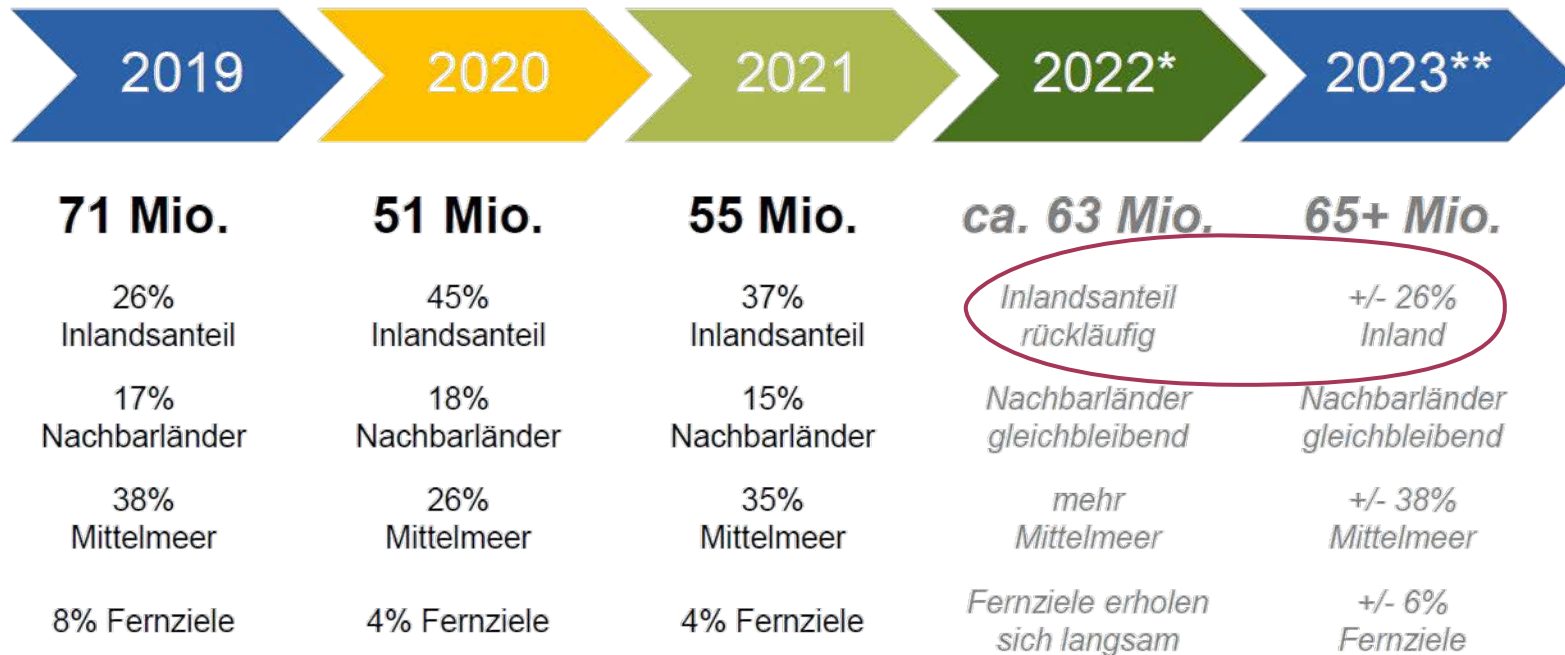
Urlaubspläne für das Jahr 2023

Wenn Sie jetzt an [2020, 2021, 2022, 2023] denken: Haben Sie für diese Zeit schon Urlaubspläne?



Basis: Nov. 22 deutschsprachige Bevölkerung 14-75 J., Januar Daten 14 Jahre und älter; Angaben in %
Quelle: RA 23 / RAonline 11/2022; RA 2022 und Vorgängeruntersuchungen

Trends bei Volumen und Reisezielen von Urlaubsreisen



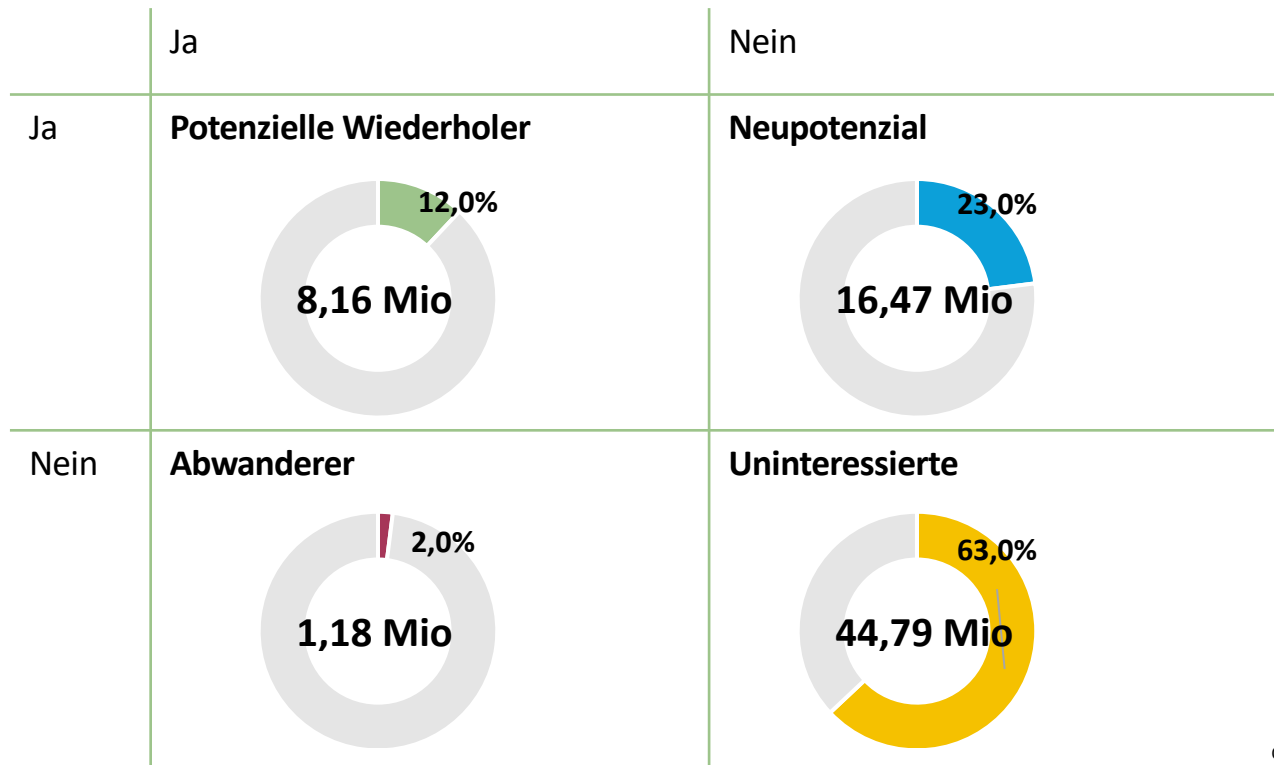
Basis: Urlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung 14+ Jahre, 5+ Tage Dauer
 Quelle: RA 2022; RA Trendstudie 2030; * Daten für 2022 vorläufige Schätzung; ** Daten für 2023 Schätzung

77

Potenziale für MV 2023-2025 | insgesamt 24,63 Mio.

Urlaubserfahrung mit MV 2020-2022

Urlaubsinteresse an MV
2023-2025



MV kann auf einen großen & stabilen Anteil von über 8 Mio. Wiederholungs-Gästen vertrauen.

Das Neupotenzial für MV ist jedoch zwei mal so groß wie der Anteil der Wiederholer.

2% der Bevölkerung wollen in den nächsten 3 Jahren **nicht wieder** nach MV reisen & 63% haben aktuell kein Interesse.

Quelle(n): FUR, RA 2023

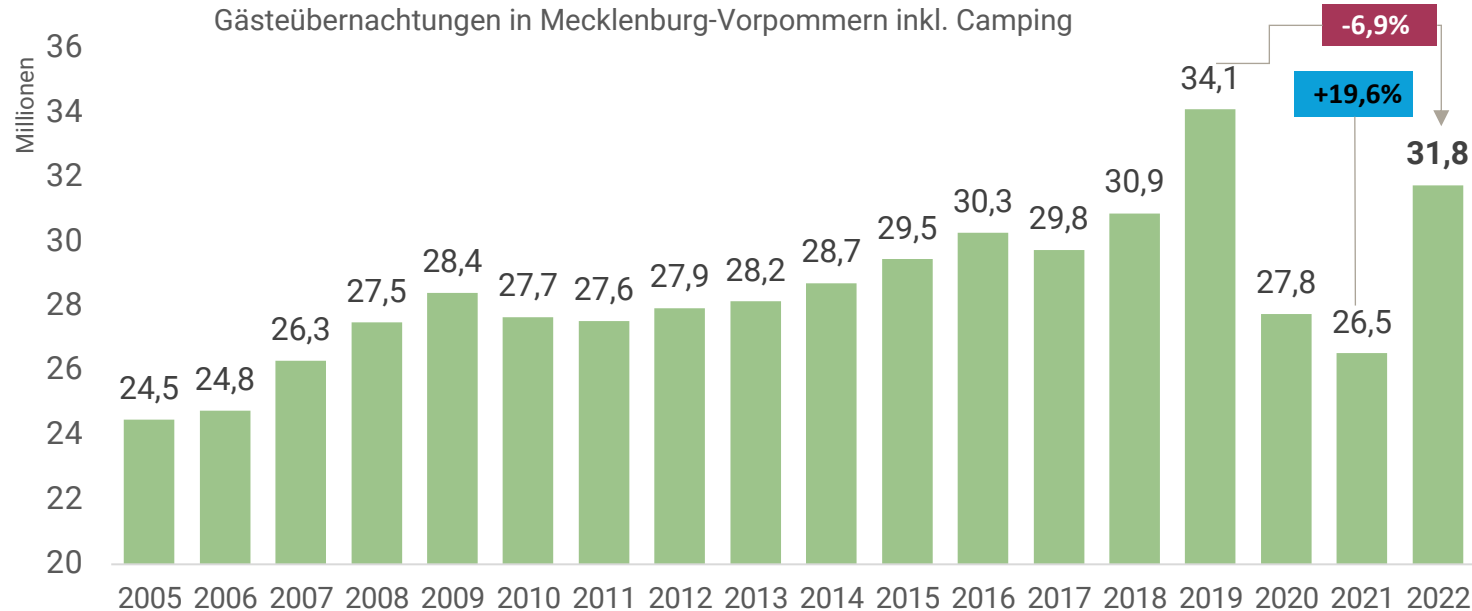


Geld?

Tourismus zwischen Aufbruch & Ungewissheit

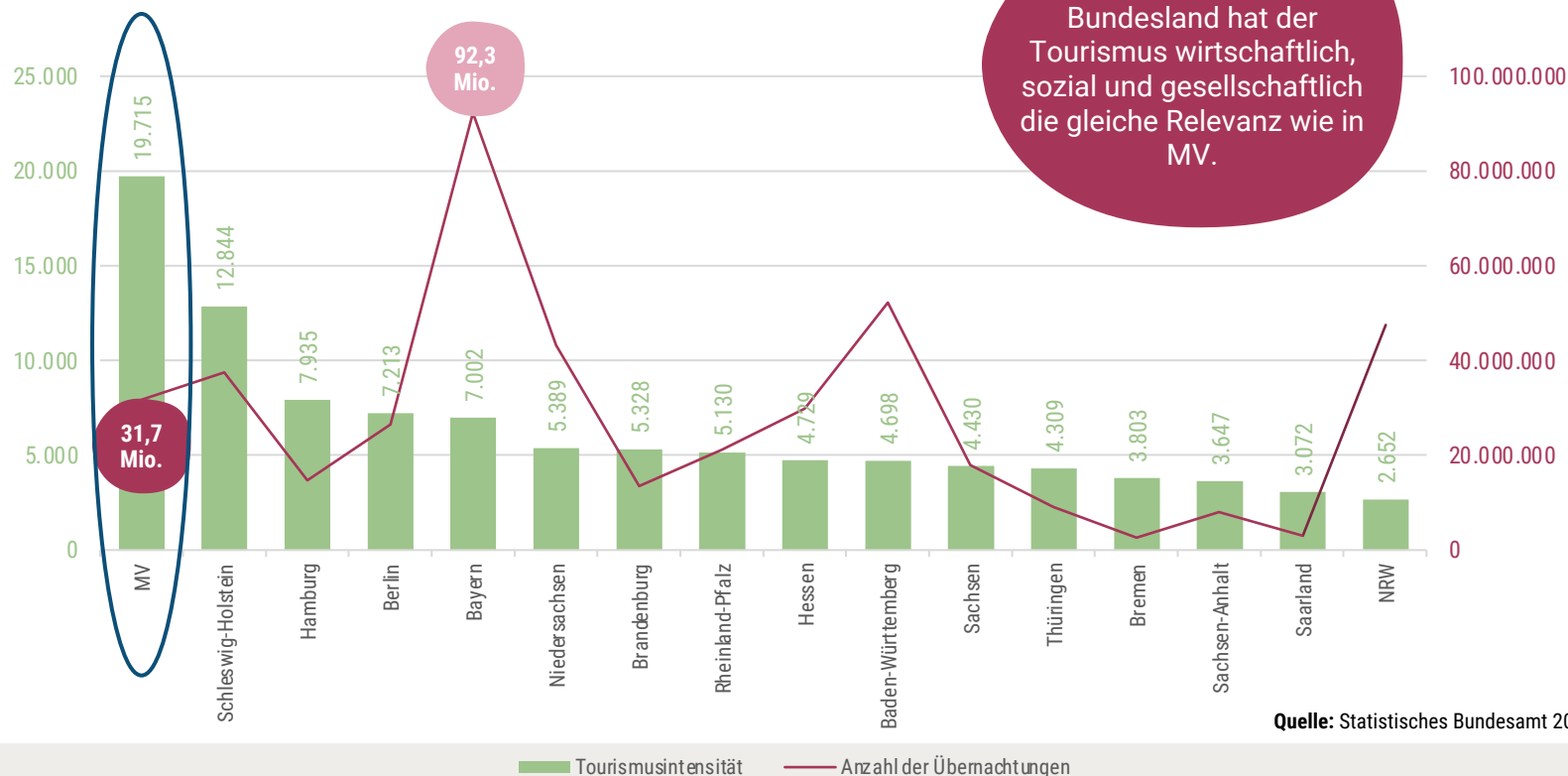
Tourismusjahr 2022

Zweitbestes Tourismusjahr in MV



Tourismusintensität 2022 – MV wiederholt vorne

Übernachtungen je 1.000 Einwohner



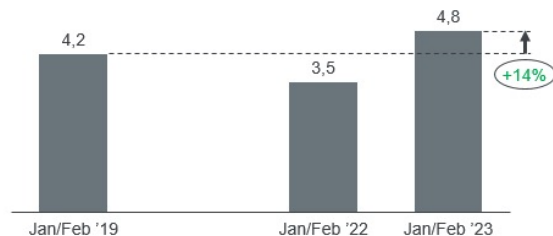
Quelle: Statistisches Bundesamt 2023, eigene Berechnung

Entwicklung der Urlaubsreisen in Deutschland Jan-Feb`23

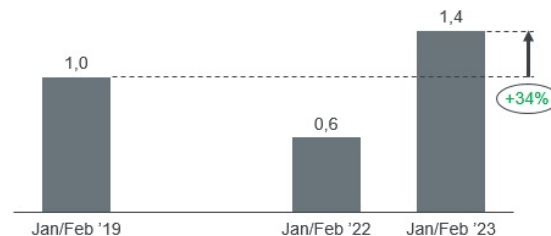
Das Jahr 2023 startet auf höherem Niveau als 2019



Reisen in Mio.

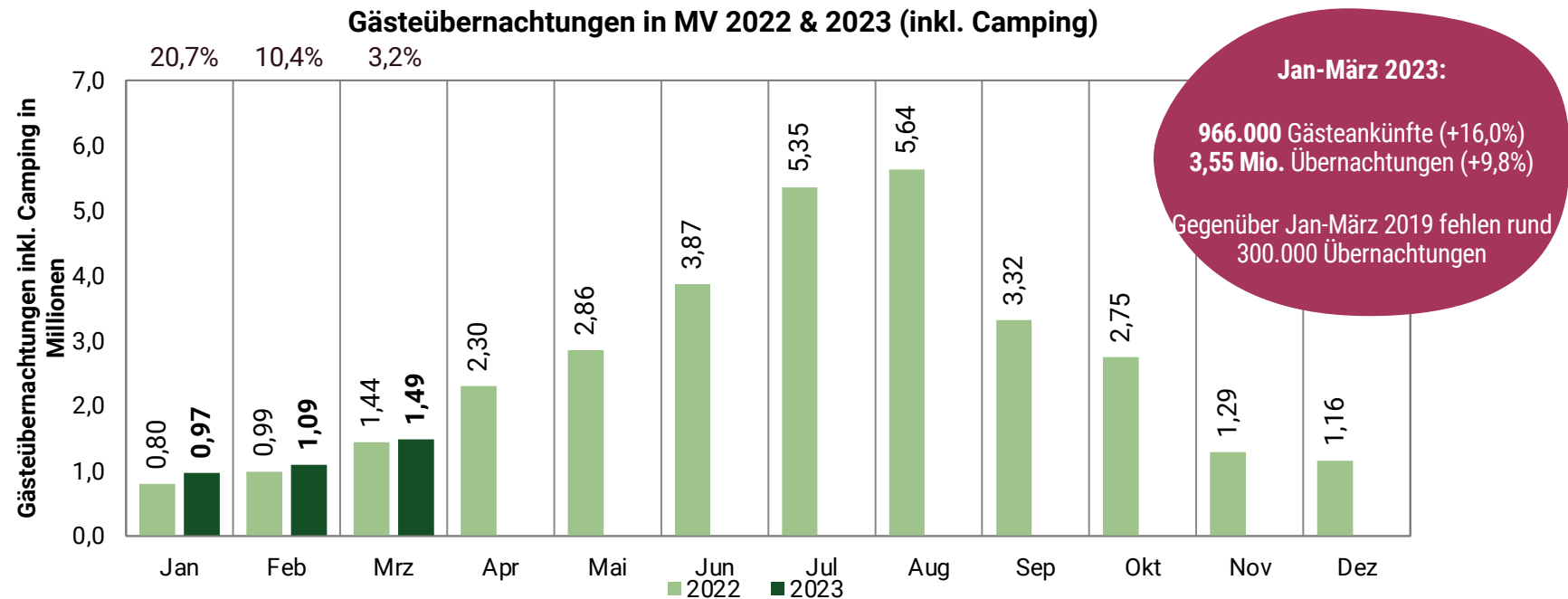


Ausgaben vOw in Mrd. €



Quelle: GfK MobilitätsMonitor | Basis: Mehrtägige Urlaubs- und Freizeitreisen innerhalb Deutschlands | Jan/Feb 2019, Jan/Feb 2022 und Jan/Feb 2023

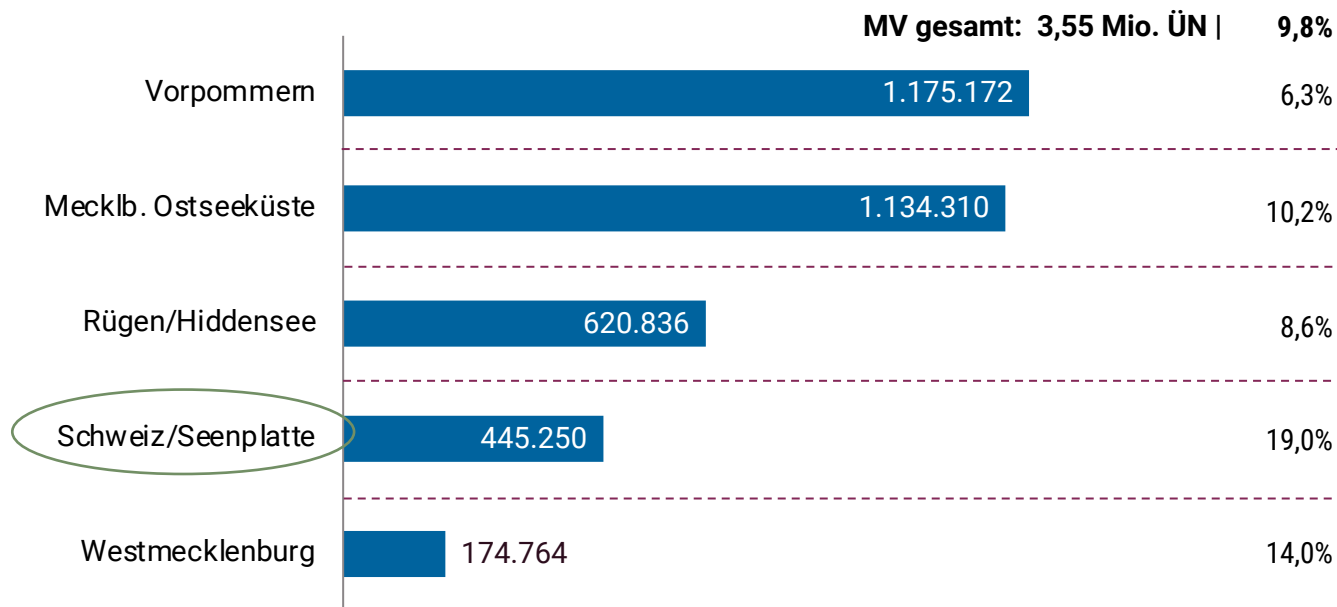
MV: Gästeübernachtungen nach Monaten | Q1 2023



Quelle: Statistisches Amt MV, 2023

Reiseregionen im Vergleich

Gästeübernachtungen nach Regionen in MV: Jan-März 2023



Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen die Mecklenburgische Seenplatte/ Schweiz und Westmecklenburg das stärkste Übernachtungswachstum.

Quelle: Statistisches Amt MV, 2023

KONJUNKTURREPORT TOURISMUSWIRTSCHAFT

IHK NORD FRÜHJAHR 2023

IHK-Nord Konjunkturindex

von 0 (schlecht) bis 200 (sehr gut)

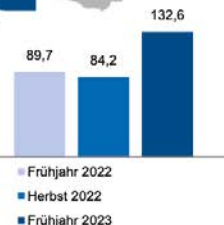
Die Stimmungslage der norddeutschen Tourismuswirtschaft hat sich deutlich aufgehellt. Gleichzeitig bereiten steigende Kosten und Personalmangel den Betrieben weiterhin große Sorgen. So ist die Aussage der IHK Nord Umfrage, an der rund 900 Betriebe aus Tourismus- und Reisewirtschaft in Norddeutschland teilgenommen haben. Der Geschäftsklimaindex, der die aktuelle Lage und die Erwartungen gleichermaßen berücksichtigt, zeigt einen Aufwärtstrend.



GASTGEWERBE



REISEWIRTSCHAFT



Risiken



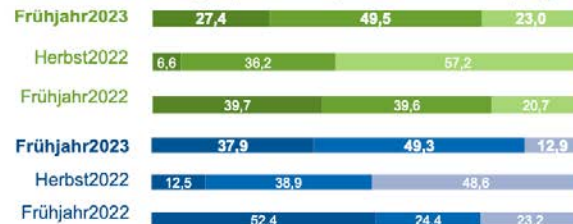
Aktuelle Geschäftslage in Prozent

gut befriedigend schlecht



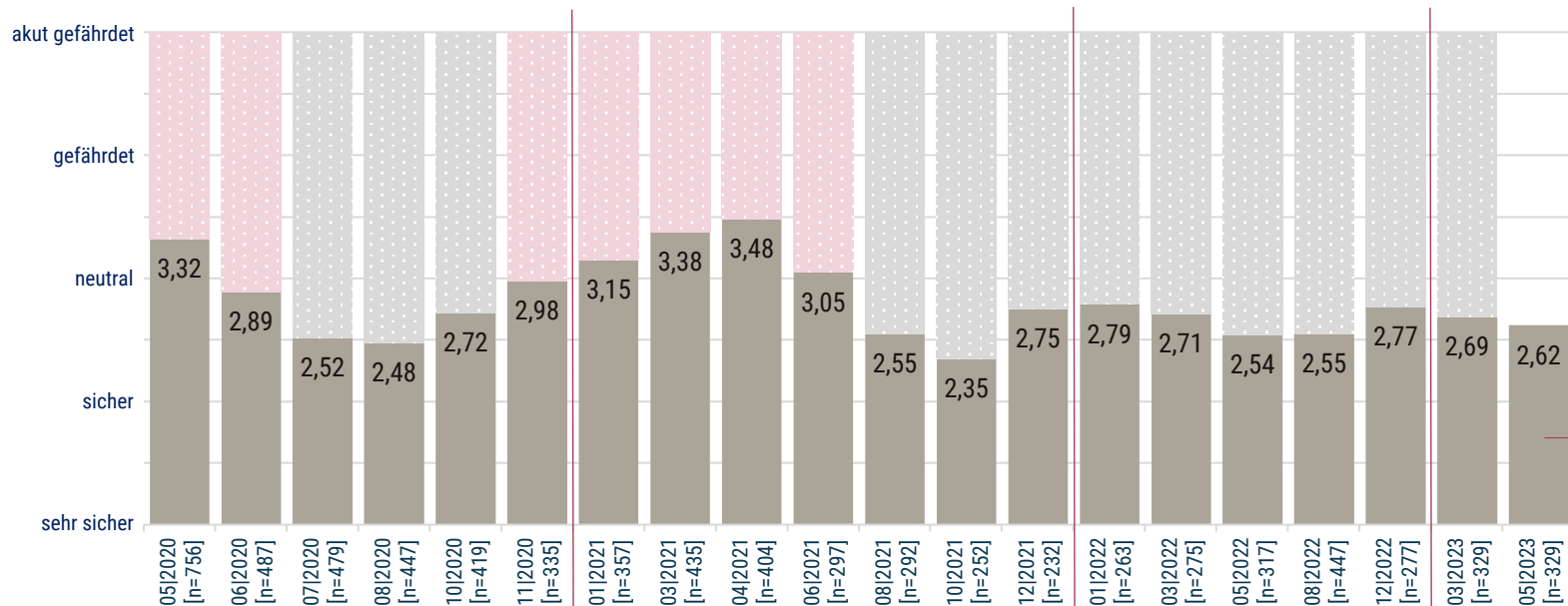
Entwicklung Geschäftslage in der nächsten Saison in Prozent

günstiger gleich bleibend ungünstiger



Einschätzung der wirtschaftlichen Lage im Zeitablauf

Berechnung mit Hilfe einer Varianzanalyse ($F=43.676$, $p<.001$) und anschließenden Post Hoc Vergleichen (Bonferroni).



Beherbergung
2,64

Gastronomie
2,46

Freizeit-
anbieter
2,72

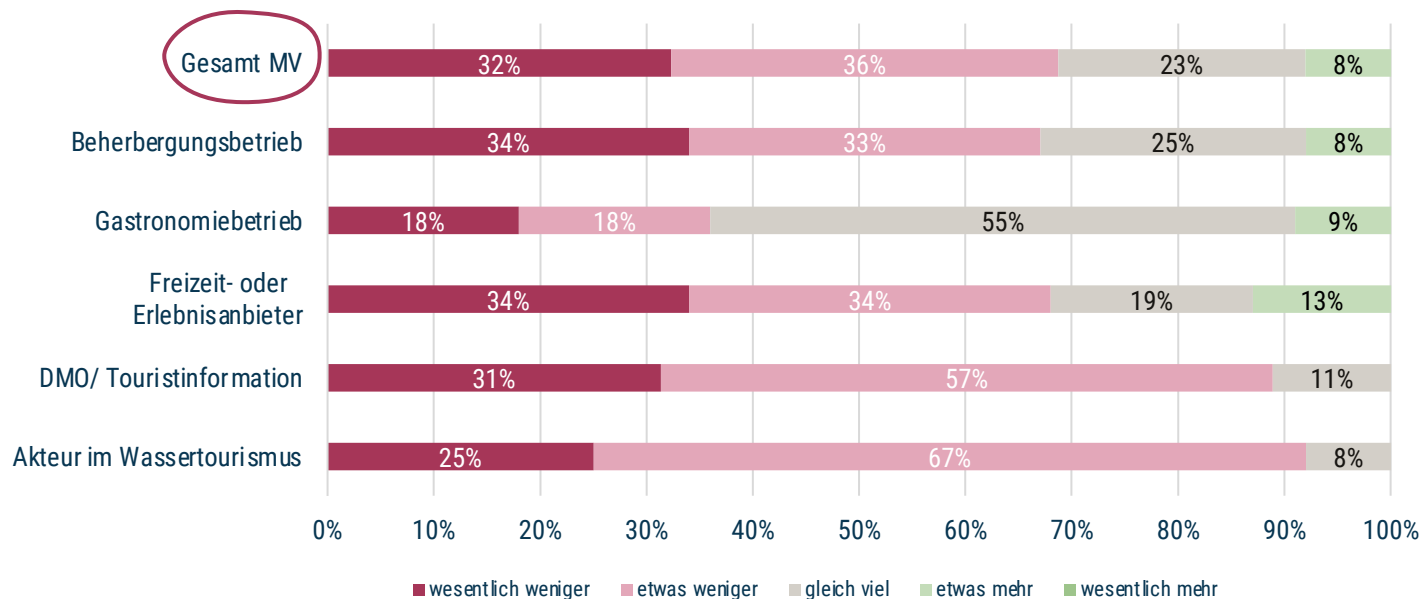
Touristinfo
2,42

Wasser-
tourismus
2,50

Die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage ist im betrachteten Zeitraum im Vergleich zum Mai 2023: ● signifikant besser ($\alpha<.05$) ● statistisch gesehen gleich ($\alpha>.05$) ● signifikant schlechter ($\alpha<.05$).

Wahrgenommenes Ausgabeverhalten der Gäste

Während des Aufenthaltes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Aktueller Vorbuchungsstand und erwartete Auslastung

Für die folgenden Zeiträume – im Vergleich zum Vorjahr



Vergleichswerte aus der Branchenumfrage 05|2022

LNG vor/auf Rügen

SPIEGEL Wirtschaft

LNG-Terminal vor Ferieninsel

Tourismus-Chef verlangt Unterstützung für Rügen

Wird das umstrittene LNG-Terminal vor Rügen gebaut? Für diesen Fall fürchtet der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommerns Einnahmeausfälle – und sieht den Bund in der Pflicht.

22.05.2023, 11:58 Uhr

Der oberste Touristiker von Mecklenburg-Vorpommern fordert vom Bund Unterstützung für seine Branche, sollte auf Rügen das geplante Terminal für Flüssigerdgas (LNG) gebaut werden. »Dann sind aus unserer Sicht die Folgen für den Tourismus sehr schnell zu evaluieren«, sagte der Chef des Landestourismusverbandes, Tobias Weitendorf. Die Bundesregierung müsse dann helfen, mit etwaigen Auswirkungen umzugehen.

Seiner Meinung nach sieht es derzeit so aus, als würde der Bund die LNG-Pläne auf Rügen umsetzen. Sollten diese unabdingbar und alternativlos sein in der Annahme, es könne doch noch eine Mangellage entstehen, dann müsse das Verursacherprinzip gelten.

Folgen für den Tourismus müssten dann vom Bund abgedeckt werden. Aus einer wissenschaftlichen Untersuchung müssten dann Maßnahmen abgeleitet werden. Dabei gehe es möglicherweise um Geld für die Insel, aber auch um Hilfe bei der Kommunikation.

»Ich glaube, dass von Rügen dann auch bald wieder andere Botschaften ausgehen müssen«, sagte Weitendorf. Er sprach von einer überbordenden Berichterstattung über das Thema LNG, zeigte aber Verständnis. »Dafür leben wir in einer Demokratie und müssen das alles miteinander diskutieren.« Ab einem gewissen Punkt – nämlich wenn klar sei, was genau mit Blick auf LNG passiere – müsse es aber auch wieder andere Schwerpunkte geben.

Der Landestourismusverband sieht die LNG-Pläne und den Tourismus nicht als vereinbar an, schon gar nicht mit Blick auf das ursprünglich rund fünf Kilometer vor Sellin geplante Terminal – also als Kulisse für die Ostseebäder, wie Weitendorf sagte. Dass der Bund von diesem Plan abgerückt sei, sieht er als Teilerfolg für Rügen.

Zur Debatte über das Terminal sagte der Verbandschef: »Die Fronten sind verhärtet.« Auf der einen Seite stehe die totale Ablehnung bis hin zu rechtlichen Mitteln, die in Stellung gebracht würden. Auf der anderen Seite stünden diejenigen, die dafür plädierten, der Realität ins Auge zu sehen, nämlich der offensichtlichen Absicht des Bundes, in abgespeckter Form in Mukran ein Terminal zu bauen.



Wegen LNG-Terminal: Land arbeitet an Maßnahmen für Rügen

Stand: 17.05.2023 11:49 Uhr

Nach dem Willen der Bundesregierung soll im Hafen Mukran bei Sassnitz ein LNG-Terminal angesiedelt werden. Die Landesregierung hat Maßnahmen angekündigt, in Sassnitz wurde bei einer Bürgerversammlung über den Planungsstand informiert.



LNG: Fakten zu Flüssigerdgas und Projekten in Norddeutschland

LNG soll Deutschland aus der Energiekrise helfen. Im Norden entstehen dafür die ersten Terminals. Welche Vor- und Nachteile gibt es?



Spielt Schwerin bei LNG-Standort Mukran auf Zeit?

Nach dem Besuch von Bundeswirtschaftsminister Habeck trägt das Land offenbar Forderungen gegenüber dem Bund zusammen.



Rügen: Beschwerden über Lärm von LNG-Tanker

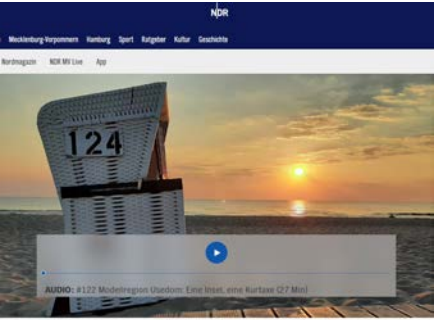
Ein vor Binz liegendes LNG-Tankschiff soll Auslöser des Störgeräusches sein. Mehrere Anzeigen gingen bei der Polizei ein.



Habeck auf Rügen: Noch viel Unklarheit um LNG-Terminal

Laut Landesklimaschutzminister Backhaus ist bislang noch keine Entscheidung für den Bau des Terminals auf Rügen gefallen.

Kurabgaben // Bettensteuer // Modellregionen // Mobilität ...



Eine Insel, eine Kurabgabe: Modellregion Usedom

Stand: 27.04.2023 10:05 Uhr

OSTSEE ZEITUNG

Tourismusfinanzierung

+ Vorbild Bayern? Tourismusminister Meyer plant Aus für Bettensteuer in MV

Bürgerschaft

+ Stralsund führt Bettensteuer ein: „Wir sind nicht so gierig wie Greifswald“

Ferien an der Ostsee

+ Urlaub in Boltenhagen wird teurer: Kurabgabe wird erhöht



UKRAINE-KRIEG MÜNCHEN STARS TV FC BAYERN SPORT

tz > München > Stadt > Hallo München

Bayern verbietet Bettensteuer in München – OB Reiter will mit Klage gegen Verbot vorgehen

Erstellt: 02.03.2023, 14:20 Uhr
Von: Jonas Hilde



Home -> Presse -> Medieninformationen -> Presseinformationen aus dem Jahr 2022 -> Bürger für Stralsund und OB sprechen b

Bürger für Stralsund und OB sprechen bei Bettensteuer mit gespaltener Zunge

Stralsund, 7. Dezember 2022. Die Bürgerschaft hat sich kürzlich für die Einführung einer Übernachtungssteuer ausgesprochen und im vorletzten Monat Änderungsanträge, die wegen der augenblicklich prekären wirtschaftlichen Situation des Beherbergungsgewerbes die Einführung dieser neuen Steuer aussetzen wollten, zurückgewiesen.



Auch Besucher aus dem Landkreis betroffen

Welche Probleme Rostocker Touristen mit der Kurabgabe drohen

Von Stefan Menzel | 26.03.2023, 16:41 Uhr



Tourismus

Neue Kurabgabe in Rostock doch noch nicht zur Hochsaison

26. März 2023, 17:37 Uhr / Quelle: dpa Mecklenburg-Vorpommern /

FAHRPLAN

PREIS 0,50 M

FÜR DEN KRAFTOMNIBUSVERKEHR
BEZIRK ROSTOCK

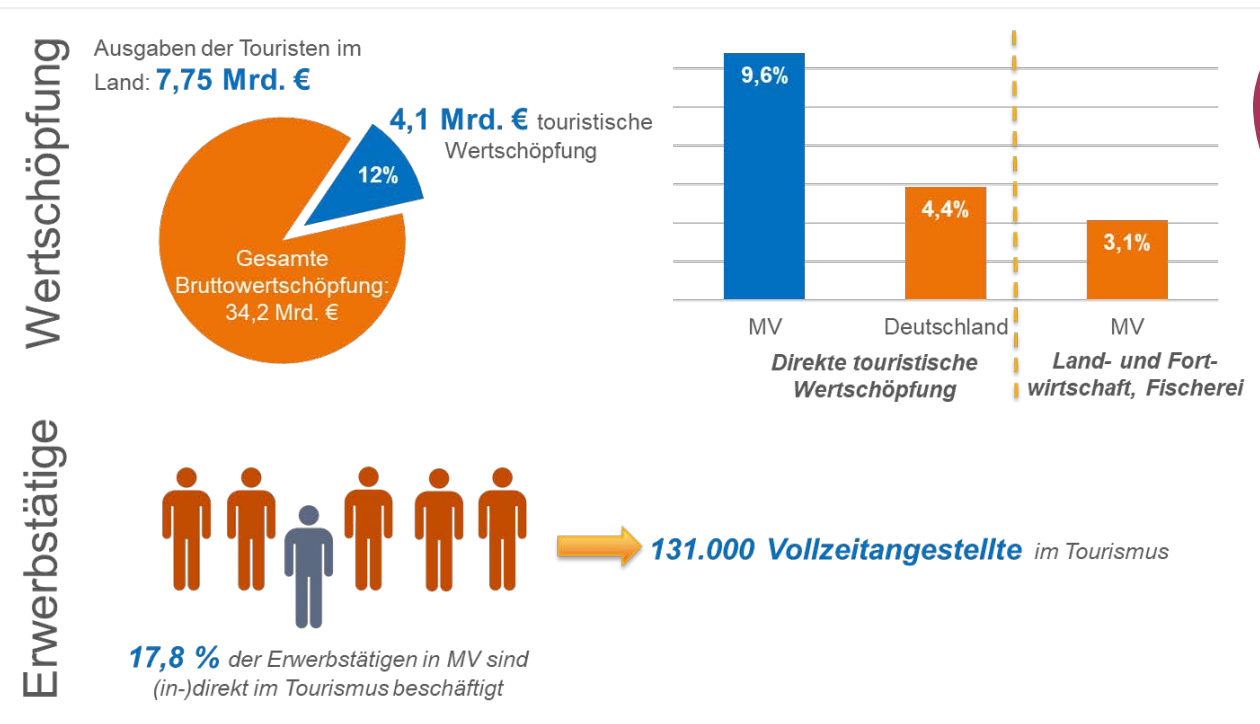
Gültig vom 22. Mai 1977 bis 27. Mai 1978



49-Euro-Ticket

MV tut gut.

Wirtschaftsfaktor Tourismus in MV



Vorliegende Daten beziehen sich auf die Analyse der Landestourismuskonzeption 2018, es ist heute von höher liegenden Werten auszugehen.

Quelle: Landestourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern, 2018

Beispiel: Wirtschaftsfaktor Radtourismus in MV

Bruttoumsatz

705,2 Mio. €

Bruttoumsatz pro Jahr
durch Radtourismus i. e. S. in
Mecklenburg-Vorpommern

1.114,9 Mio. €

Bruttoumsatz pro Jahr
durch Radtourismus i. w. S. in
Mecklenburg-Vorpommern

Probleme in der Entwicklung erkennbar

1. Arbeits- und Fachkräftemangel
2. Stagnation bei Übernachtungs- und Ankunftsahlen
3. infrastrukturell getriebenes und gefördertes Wachstum beendet
4. qualitatives Wachstum stockt
5. rückgängige Attraktivität als Arbeitsfeld
6. Akzeptanz von Tourismus nimmt tendenziell ab
7. Entwicklung ländlicher Räume mit zu wenig Dynamik
8. Aspekte des Sozialen, Kulturellen, Regionalen, Ökologischen und der Lebensqualität bleiben beim fortgesetzten Ausbau der Kapazität touristischer Zentren auf der Strecke (Natur // Nähe // Nachhaltigkeit)
9. Erneuerung und Modernisierung der Infrastruktur unbefriedigend
10. Tourismus zeigt zu wenig Innovationskraft
11. Struktur- und Finanzierungsprobleme im touristischen System

Arbeit nach innen: Modernisierungssprint (Auszug)

Nachhaltiger, sozialer und qualitativ orientierter Tourismus in MV

- **Steuerung von Destinationskonzept/-strategie**
- **Schulungsreihen und Weiterbildungen** für Leistungsträger des Landes
- Entwicklung eines **Qualitäts- und Nachhaltigkeitsleitbilds** für das Urlaubsland
- **Klima-Fußabdruck** und Ableitungen für **Klimaziele des Tourismuslandes MV**
- **Tourismusakzeptanz der Bevölkerung:** Bürgerdialoge, „HeimVorteile“-Aktion und „Sei Gast auf deiner eigenen Insel“
- **Branchenveranstaltungen** wie die MV-Tourismustage
- Ausbau der **landesweiten Informationsdatenbank** sowie einer zentralen, multimedialen **Plattform für die Gästekommunikation**





Gemeinsamkeit?

Impulse für die Tourismusentwicklung

Potenziale des (kooperativen) Tourismus für die regionale Entwicklung



Integrierte touristische Entwicklung für ländliche und weniger dicht besiedelte Räume



Überörtliche Kooperationen & Zusammenarbeit für einen verstärkten Regionalbezug



Wirtschaftliche Entwicklungspotenziale & Perspektiven



Identitätsfördernde Wirkung auf kommunaler, regionaler & Landesebene



Qualitative Entwicklung der Urlaubs-, Wohn- & Arbeitsregion

Impulse für eine zukunftsfähige Gestaltung des Tourismus in MV

Digitalisierung

Aufbau eines
nachhaltigen
Tourismus

Tourismus-
finanzierung

Qualitäts-
infrastruktur,
Produktqualität &
Innovation

DMO-Entwicklung

Aus- &
Weiterbildung

Qualitative
Datenerhebung
Ökologische & soziale Aspekte

Förderung von
Gründertum

Tourismuspolitik Mecklenburg-Vorpommern

Aufgaben aus Koalitionsvereinbarung & Landestourismuskonzeption

- Tourismusbeauftragter des Landes
- Tourismusgesetz & Tourismusfinanzierung mit gäste- und unternehmensbezogenen Abgaben
- Neuausrichtung der Förderpolitik
- Destinationsentwicklung
- Tourismusakademie MV
- Digitalisierungsstrategie
- Gästekarte mit Mobilitätsanschluss
- Steuerung in Richtung eines nachhaltigen, sozialen und qualitativ orientierten Tourismus
- Zukunftsagentur MV

Koalitionsvereinbarung der Landesregierung MV (SPD/Die Linke)

(85)

Um den Tourismus zu stärken, ihn gemeinsam mit der Branche und ihren Verbänden konzeptionell weiterzuentwickeln und seine Akzeptanz zu fördern, setzt die Landesregierung eine Tourismusbeauftragte beziehungsweise einen **Tourismusbeauftragten** ein.

(87)

Als erstes deutsches Bundesland plant Mecklenburg-Vorpommern in dieser Legislaturperiode die Vorbereitung und Einführung eines **Tourismusgesetzes** mit dem Ziel der Einführung von „Gästekarten“. Über gäste- und auch unternehmensbezogene Beiträge zur Tourismusfinanzierung soll ein zeitgemäßes, gerechtes und dauerhaft tragfähiges System der Tourismusfinanzierung auf allen Ebenen erreicht und gleichzeitig die Attraktivität des Tourismuslandes MV und seiner einzelnen Tourismusdestinationen gesteigert werden.

(90)

Die Koalitionspartner vereinbaren, dass die **Förderpolitik** im Tourismus stärker zur Steuerung des touristischen Systems genutzt werden soll. Sie ist mit Schwerpunktfeldern so aufzubauen, dass Impulse für die Bevölkerung, für Arbeitskräfte und für die Digitalisierung des Tourismus zur Fördervoraussetzung in allen Bereichen und bei jeder Maßnahme werden. Sie ist zudem bei allen Förderinstrumenten streng an der Strategie einer qualitativen, nachhaltigen und einwohnerorientierten Entwicklung auszurichten. [...]

(92)

Die Koalitionspartner prüfen den Aufbau einer **Tourismusakademie** mit anerkannten Abschlüssen (Bachelor, Master) zur Eigenrekrutierung und damit Sicherung des touristischen Fachpersonals sowie zur Vernetzung und Optimierung der Qualifizierungsmaßnahmen im Land unter Beteiligung der Wirtschaft.

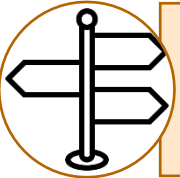
Tourismuspolitische Zukunftsthemen

Deutschlandweite Maßstäbe & Impulse für die Tourismusentwicklung



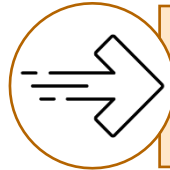
Tourismusbeauftragter MV
Mittler für das Miteinander

Tourismusgesetz MV
Dauerhaft tragfähiges System der
Tourismusfinanzierung



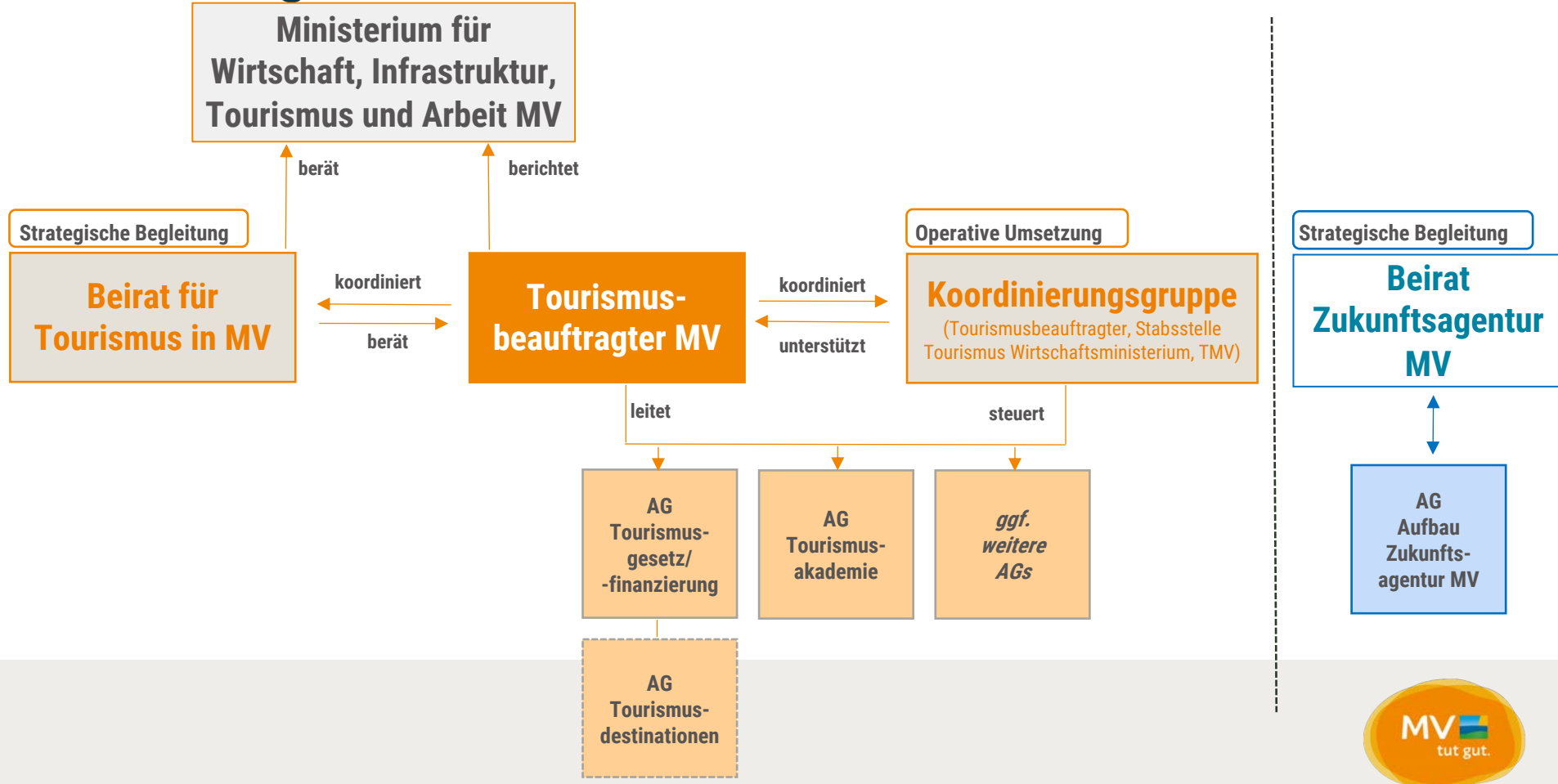
Destinationsentwicklung MV
Zeitgemäße und funktionsfähige
Organisation(en)

Tourismusakademie MV
Arbeitskräftegewinnung &
Nachwuchssicherung



Zukunftsagentur MV
Kommunikations-, Ansiedlungs- &
Wirtschaftsförderungskompetenz

Prozessorganisation

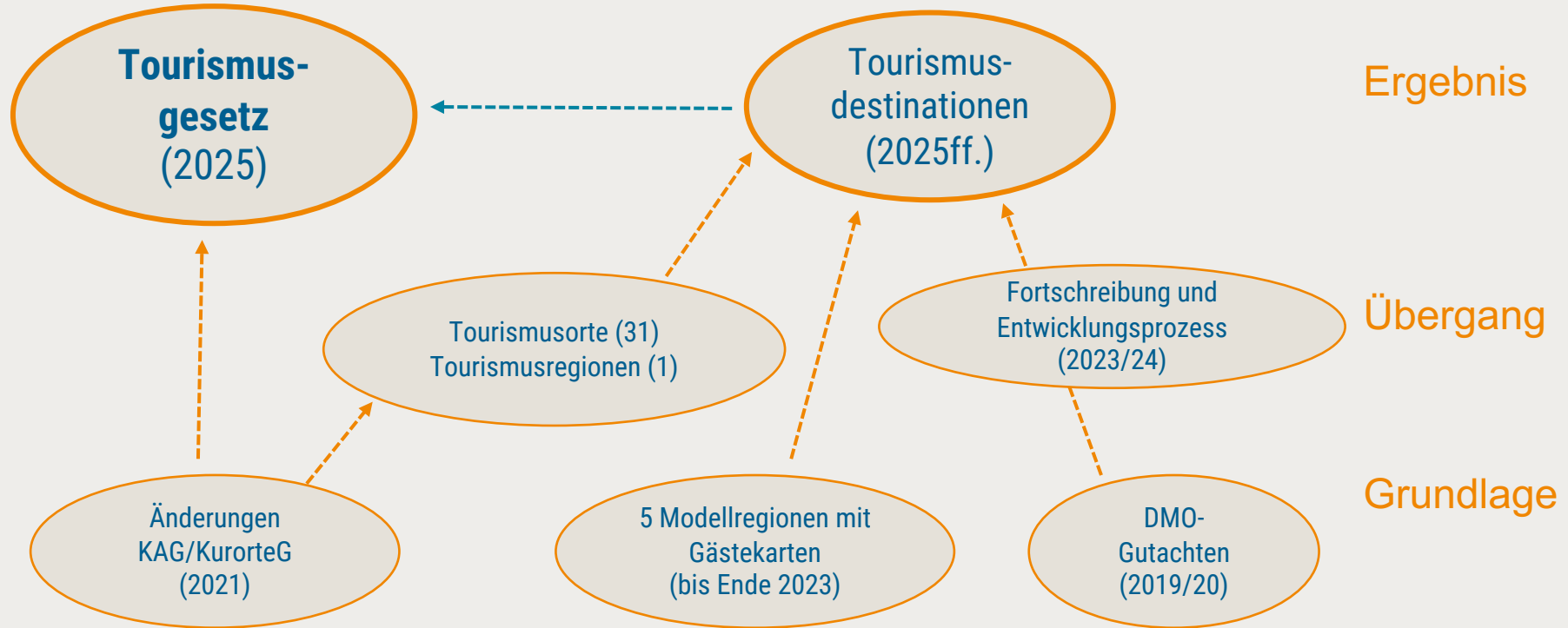


The background image shows a harbor scene with several sailboats on the water. In the background, a city skyline is visible, featuring a prominent church with a tall, green-roofed spire. The sky is blue with some clouds.

Tourismusgesetz?

Stärkung des Wirtschafts- & Tourismusstandorts

Tourismusgesetz: Plan & Prozess im Grobüberblick



Tourismusgesetz: Gründe

Warum braucht MV ein Tourismusgesetz?

- **Tourismus** in MV ist als freiwillige Aufgabe **nicht stabil finanziert**. Dies betrifft die touristische Infrastruktur und touristische Organisations- und Marketingstrukturen, insbesondere auf Regionsebene.
- Dem Tourismus v. a. **in den ländlichen Räumen** steht **kein Finanzierungsinstrument** zur Verfügung wie den Tourismusorten an der Küste (Kurabgabe, Fremdenverkehrsabgabe). Damit bekommt der ländliche Raum kaum Möglichkeiten, sich touristisch zu entwickeln und auch die Lebensqualität zu erhöhen.
- Durch die **fehlende flächendeckende Tourismusfinanzierung**
 - verschlechtern sich die Angebotsqualität und die Wettbewerbsfähigkeit MVs im Tourismus,
 - droht die seit Jahren nachweislich rückläufige Gästezufriedenheit weiter abzunehmen,
 - gewinnen andere Tourismusregionen Wettbewerbsvorteile zu Lasten der Tourismuswirtschaft MVs,
 - können die Kostenerfordernisse für Investitionen und Innovationen, von denen Unternehmen profitieren, nicht abgebildet werden.
 - Damit sinken auch die unternehmerischen Erfolgsaussichten.
- Hieraus entstehen **Gefahren für die Wettbewerbsfähigkeit** des gesamten Tourismuslandes sowie der touristischen und der mit dem Tourismus verbundenen Unternehmen. Mittelfristig werden sich auch die Lebensgrundlagen in vielen Regionen verschlechtern, wenn Tourismus als wesentlicher Faktor für Lebensqualität nicht optimal aufgestellt und ausreichend finanziert ist.
- **Tourismus ist umfeldbezogen.**

Was regelt das erste Tourismusgesetz für MV?

1

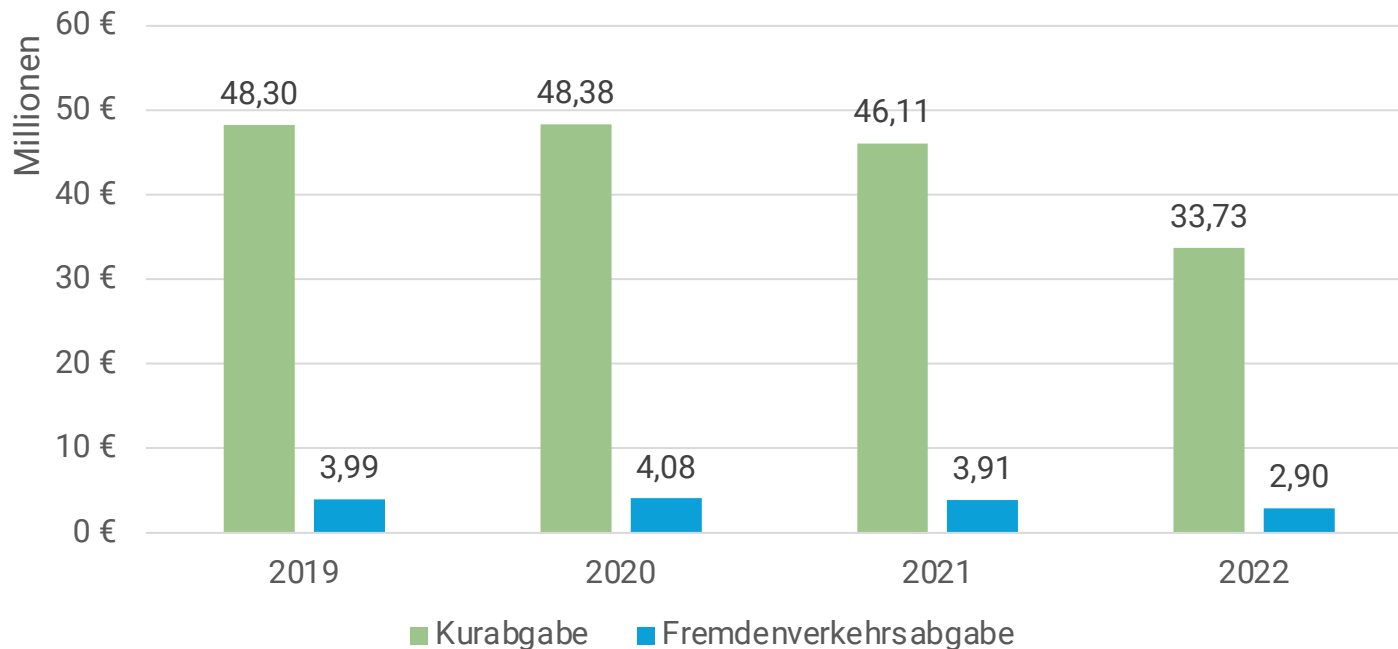
Gesicherte(re) Finanzierung wesentlicher Aufgaben des Tourismus in MV

2

Geordnete Strukturierung der Tourismusdestinationen in MV

Zwischenstand der Erfassung touristischer Einnahmen in MV

Einnahmen aus Kur- & Fremdenverkehrsabgabe (Stand: 23.05.2023)



Fehlende Orte –
Nachakquise läuft:

- Boltenhagen
- Hiddensee
- Krakow am See
- Lancken-Granitz



Destinationsentwicklung?

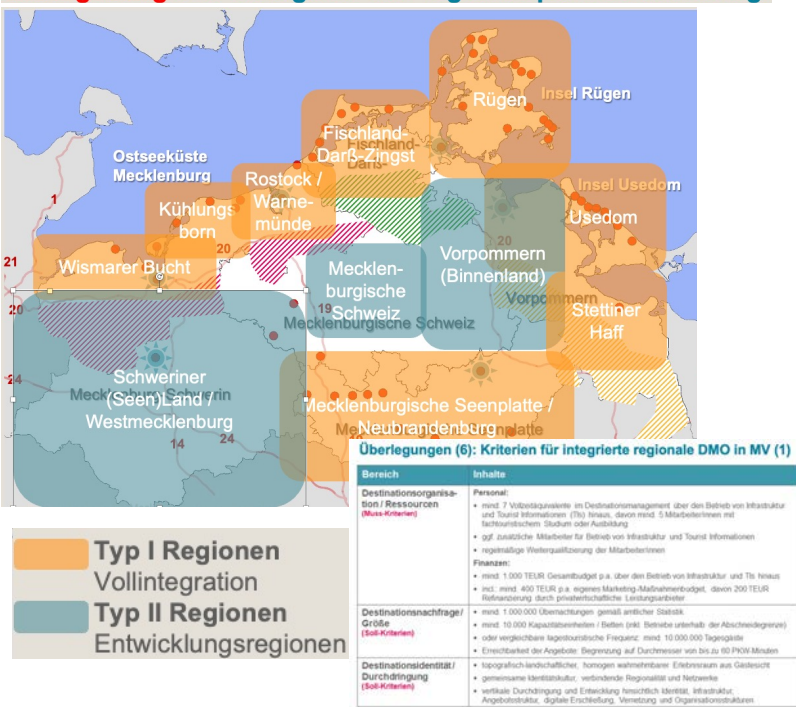
Zeitgemäße und funktionsfähige Organisation(en)

Destinationsentwicklung parallel zur Gesetzgebung

Ausgangslage mit fünf Modellregionen und einem DMO-Gutachten

→ DMO-Gutachten 2019 (vor Corona)

Erste Überlegungen zur Ausbildung integrierter DMO als **Ideengebung** und Vorlage für den regionalspezifischen Dialog.



→ 5 Modellregionen

Fischland-Darß-Zingst / Ostseeküste & Kühlungsborn / Rostock & Region / Mecklenburgische Seenplatte / Usedom

Landestourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern:
Zwischenevaluierung Modellregionen



LANDESTOURISMUSKONZEPTION MECKLENBURG-VORPOMMERN: ZWISCHENEVALUIERUNG MODELLREGIONEN – JANUAR 2022

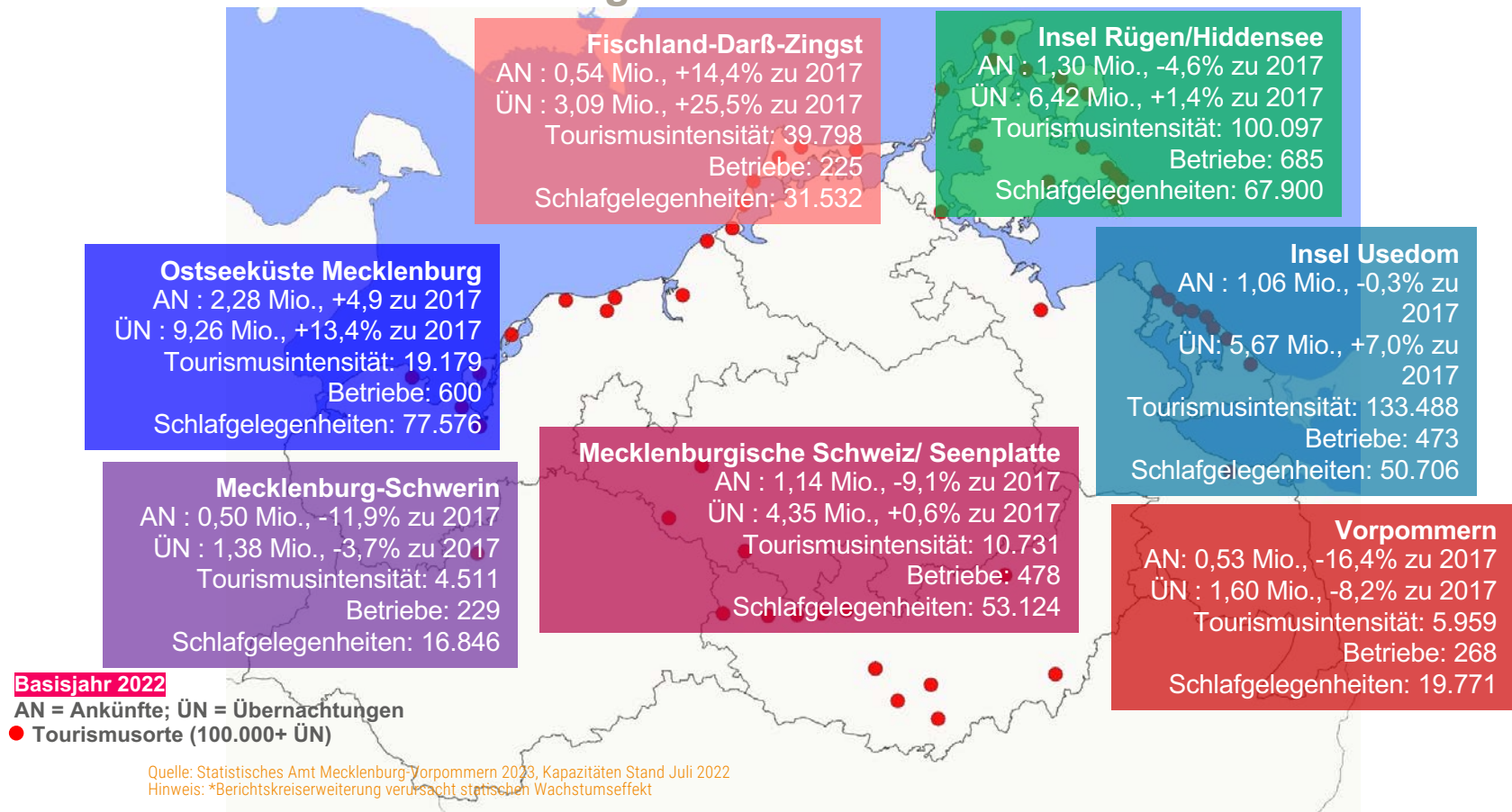
Realistische Ziele bis Ende 20 22

FDZ	OK/Kühlungsborn	HRO & Region	Seenplatte	Usedom
• Gegenseitige Anerkennung der Kurabgabe • Ausschreibung Technik • Einführung einer Einwohner-/Arbeitskarte (ggf. erst 2023) • Beschlussfassungen in den Gemeinden zur Gästecard (ab Apr. '22 einbringen)	• Anerkennung Tourismusort und gegenseitige Anerkennung realistisch (Teilziele) • Techniklösung implementieren (relevant für die Kommunen) • Verschiebung sämtlicher Aktivitäten um mind. 6 Monate	• Anerkennung der Stadt Rostock als Tourismusort • Technik: Ausschreibung und Konzept • Einführung der Gästecard im Sommer '22 (ggf. zunächst ohne Mobilitätsangebot)	• Anerkennung weiterer Tourismusorte • Verbesserung reg. Mobilität durch Umlagefinanzierung • Erstellung TK DMO Seenplatte • Verständnis bei kommunalen Partnern für Tourismus und Finanzierung erzeugen	• Harmonisierung der Satzung der bereits prädiat. Orte • Kalkulation Kurabgabe für alle Gemeinden und Einführung zum 01.01.2023 in prädiat. Orte • Prädiatisierung als Tourismusregion • Einbindung von Bus & Bahn in die Kurabgabe • Digitalisierung der Gästecard • Usedom Tourismus GmbH als Betreiber der regionalen Gästecard (organisationaler Rahmen)

Quelle: dwif 2022, Inhalte aus Evaluierungsgesprächen mit den Modellregionen



Gegenwärtige Destinationsstrukturen (2022 im Vergleich zu 2017): nach wie vor starke Heterogenität



Künftige Aufgabenbereiche der Destinationen in MV

1) Strategieentwicklung & -controlling

- Destinationskonzept mit Lebensraumbezug
- Ziel- und KPI-Management
- jährliche Maßnahmen- und Marketingplanung

2) Netzwerkmanagement & Innenmarketing

- Gremienarbeit
- Binnennetzwerk,
- Netzwerkveranstaltungen
- Schnittstellenmanagement
- Binnenmarketing
- Strukturentwicklung
- Mediation Moderation

3) Identitäts- und Markenmanagement

- Markenentwicklung
- Grundlagen für die Markennutzung
- Markenmanagement
- Markenmonitoring
- Identitätsmanagement
- regionale Produkte & Wirtschaftskreisläufe

4) Gäste- und Besuchermanagement

- Datenmanagement
- POI-Management
- Digitales Besucher- und Mobilitätsmanagement
- Gäste- und Mobilitätskarten
- Informationsnetzwerk der TIs

5) Angebots- und Qualitätsmanagement

- Angebotskoordination
- Angebots- und Produktentwicklung
- Infrastruktur- & Ansiedlungsmanagement
- Wegemanagement
- Qualitätsmanagement
- Service-Initiativen

6) Vermarktung und Vertrieb

- Marketingkampagnen
- Webpräsenz
- Print-Konzept
- PR-Management
- Vertriebsmanagement

7) Wissensmanagement & Wissenstransfer

- Strukturierung von Wissensmanagement & -transfer
- Marktforschung
- Qualifizierung
- Mitarbeiter:innen-Entwicklung

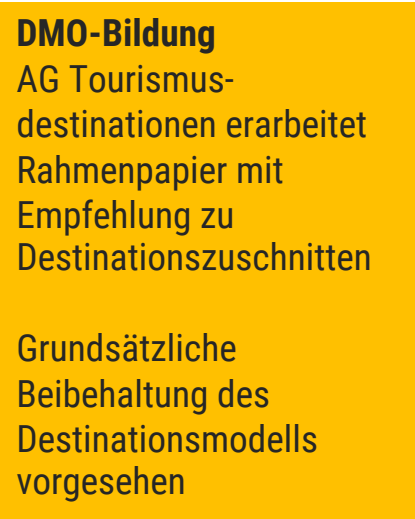
8) Tourismusbewusstsein & -akzeptanz

- Maßnahmen für
- Entscheider
 - Wohnbevölkerung
 - Gäste
 - Mitarbeitende

**Angestrebt:
Klare Aufgaben-/
Funktionsteilung:**

**Land
//
Regionen
//
Kommunen**

45

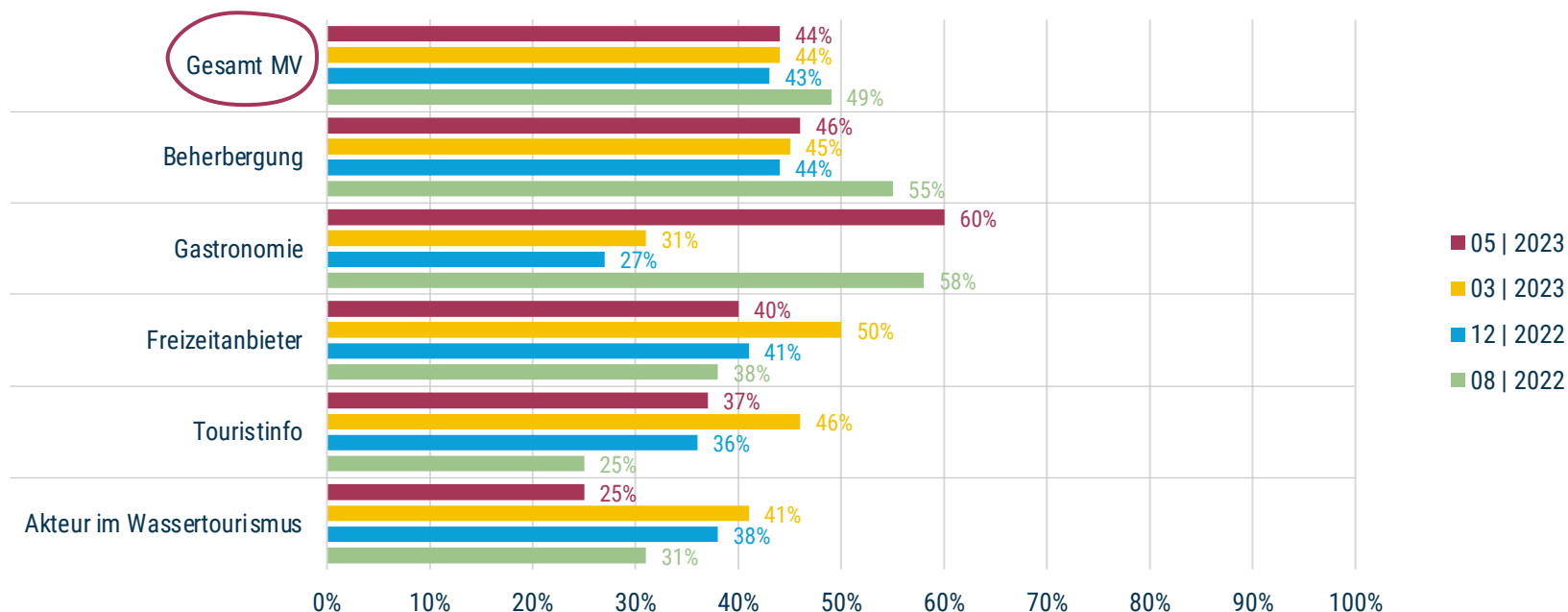




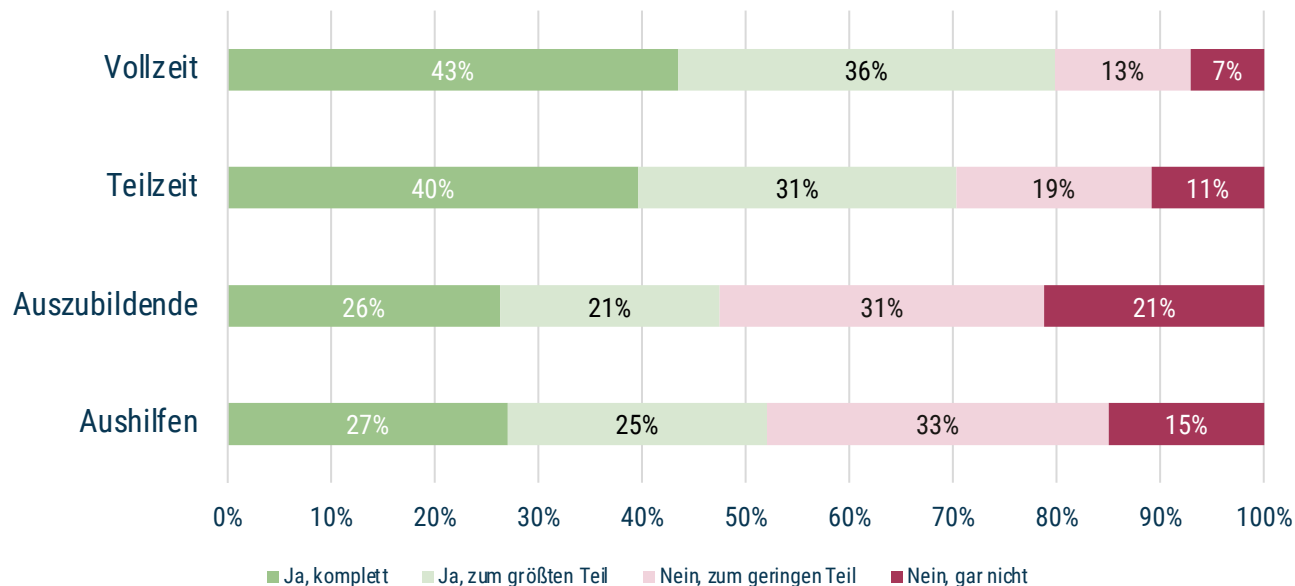
Tourismusakademie?

Arbeitskräftegewinnung & Nachwuchssicherung

Prozentualer Anteil touristischer Unternehmen, die vom Arbeitskräftemangel betroffen sind

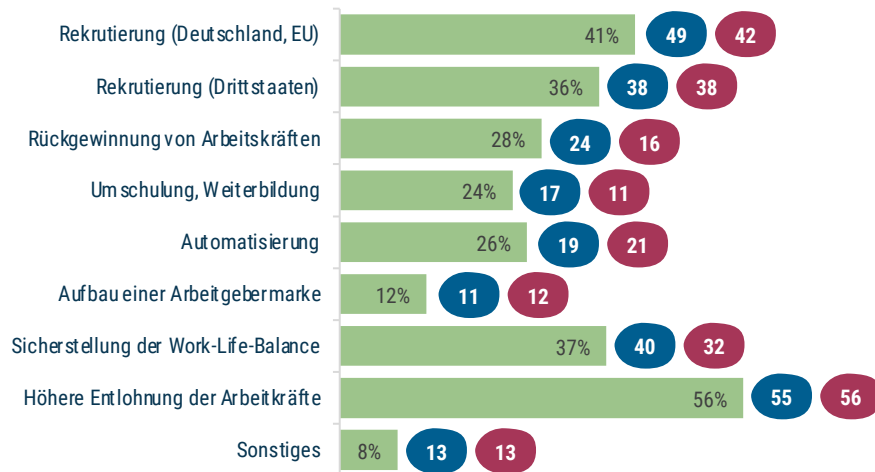


Deckung des Arbeitskräftebedarfs

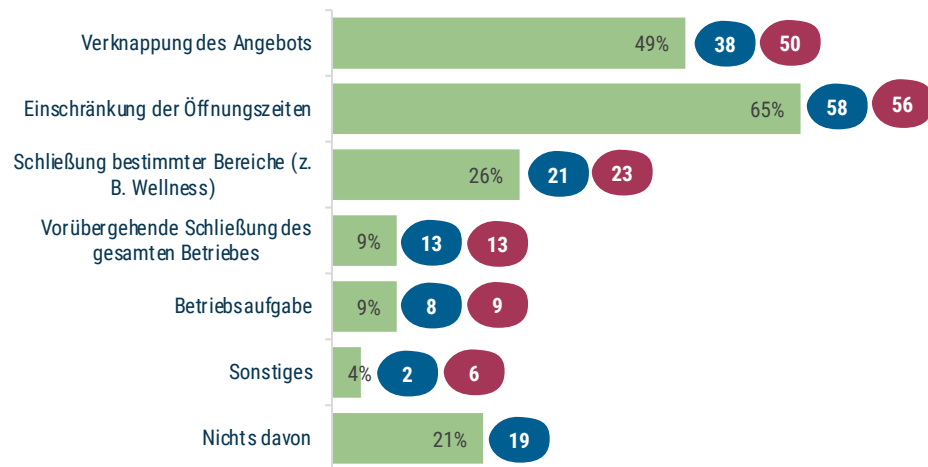


In Betracht gezogene Optionen, um den Arbeitskräftemangel entgegen zu wirken

Personelle Ebene



Ganzheitliche betriebliche Ebene



Vergleichswert aus der Branchenumfrage 08|2022 in %
 Vergleichswert aus der Branchenumfrage 03|2023 in %

Tourismusakademie

Warum braucht MV eine Tourismusakademie?

- Der **Bedarf an qualifizierten MitarbeiterInnen im Tourismus** ist eines der drängendsten Themen der Branche. Wesentlich ist es, Abgänge zu kompensieren und neue Impulse zu setzen, um national und zunehmend auch international als anziehende, zukunftsorientierte Tourismusdestination zu wirken.
- Die Tourismusakademie MV **dient der Eigenrekrutierung des touristischen Fachpersonals** durch Ausbildungs- und/oder Weiterbildungsangebote.
- Es braucht eine **moderne touristische Bildung auf hohem Niveau** mit Praxisbezug in MV. Die Beteiligung heimischer Anbieter und Unternehmen ist daher elementar.
- Besonders junge MitarbeiterInnen, die in der Branche ausgebildet werden, sind wichtig.
- Auch bietet die Tourismusakademie die Möglichkeit, die bereits bestehenden Qualifizierungsmaßnahmen der Akteure im Land noch besser zu vernetzen.
- Sie soll dazu dienen, **besser auf touristische Trends reagieren** zu können.
- Auch ist entscheidend, dass gut ausgebildete Fachkräfte nach ihrer Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern bleiben. Dafür müssen Politik und Wirtschaft wichtige Anreize schaffen.

DACH als neues System TOURISMUSAKADEMIE MV (TAK)

Vernetzung bestehender Institutionen: (1) Campus Manager (Dach) koordiniert Strategie | (2) Strategie wird ausgefüllt von externen Leistungsträgern | (3) externe & interne Evaluierung der Tourismusakademie

Summe > Teile

- Mehrwert
- Wahrnehmung
- Attraktivität MV

Es braucht:

- Vernetzung
- Qualität
- Standards
- Stakeholder/Kompetenzträger

**Ziel: Qualifizierte MitarbeiterInnen &
Karriere-/ Weiterentwicklungsmöglichkeiten**

Säule 1

**Internationalisierung
& Rekrutierung**

*Integration
(Internat o. ä.)*

Integration in
Vermarktungs-
strategie des Landes

Säule 2

**Weiterbildung &
Seminare**

Internationale
Kompetenz,
Wettbewerbs-
fähigkeit

Säule 3

Trendforschung

Dach/
Landesausstattung

*bei sichtbar werdender Lücke: zusätzliches eigenes Angebot
(Lehrhotel, Kolleg o. ä.)*

Zu klären:

- Organisation
- Struktur
- Recht

**Konzept &
Machbarkeitsstudie**
(evtl. Szenarien)

- mit Stakeholdern
/Kompetenzträgern
- mit Wirtschaft

Politik

Umsetzung

Kernpositionen der AG

- TAK: **kein Konkurrenzprodukt**, Aufbau eigener Spezifik, Füllen von Lücken
- Neue Struktur als Mehrwert, auch in der Ansprache von (neuen) Zielgruppen
- Bündelung bestehender Bausteine, Stärkung des existierenden Angebots & Qualitätssicherung
- Ziel: MV als der Standort für Aus- & Weiterbildung
- Mit der Lehre zur Karriere = Wert des dualen Ausbildungssystems



Zukunftsagentur MV?

Kommunikations-, Ansiedlungs- &
Wirtschaftsförderungskompetenz

Zukunftsagentur MV

Ziele einer stärkeren organisatorischen Integration der Strukturen

Zu den strukturellen Anforderungen gehört, die Kräfte und Mittel so auszurichten, dass sie nicht vornehmlich sektoral oder in Teilbereichen die bestmögliche Wirkung erzielen, sondern gesamtsystemisch effizient und effektiv aufgestellt werden.

- **Effektivität und Wirkung außengerichteter Aufgaben verbessern** (Marketing, Ansiedlungsmanagement, Standortentwicklung ...)
- **Steuerung stärken:** bessere Koordination erreichen
- **Vernetzung und Zusammenarbeit vorantreiben:** brancheninterne und branchenübergreifende Zusammenarbeit ausbauen und systematisieren
- **öffentliche Mittel effizient einsetzen**
- **Synergien heben:** Themen wie Landesmarketing, Tourismusmarketing, Standortmarketing, Wirtschaftsförderung und Ansiedlungsmanagement besser zu einer konsistenten Gesamtaussage vernetzen, Förderung einwerben
- **Rechtskonformität verbessern:** steuer-, beihilfe- u. vergaberechtliche Steuerung sicherstellen

Jahresbericht 2022

Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

MV
tut gut.

[illegible][illegible]

<https://www.tmv.de/jahresbericht/>



MV-Tourismustage

16. bis 17. November 2023

- 2 Tage vor Ort im Radisson Blu Hotel Rostock
- Kernthema Arbeitskräfte
- Keynote-Referenten: Kristin Fratz (Zeitgeistforscherin) und Birgit Gebart (Zukunftsinstitut / Schwerpunkt Arbeitskräfte)
- Abendveranstaltung mit Verleihung Tourismuspreis MV am 16.11.
- **Vorschläge und Bewerbung für Tourismuspreis MV und Ehrennadeln online möglich: mv-tourismuspreis.de**
- Online-Tickets und weitere Informationen folgen in Kürze



Tourismus schafft Lebensqualität für Einheimische & Gäste

Tobias Voitendorf

Tourismusbeauftragter des Landes MV &
Geschäftsführer des Tourismusverbandes
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

voitendorf@tourismusbeauftragter-mv.de

